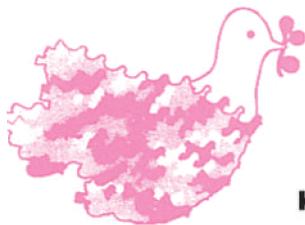


# VON HAUS ZU HAUS



**Gemeindebrief der Evangelischen  
Kirchengemeinde Köln-Worringen**

**März bis Mai 2014**



## WELCHE FARBE HAT EIGENTLICH GOTT?

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

"komische Frage", meinte Marcel, der Konfi-Teamer, als ich mit diesem Thema in den Konfirmandenunterricht kam.

Zugegeben, aber die Antworten der Jugendlichen fand ich trotzdem spannend: Die Farbe, die zu Gott passt, ist

- hellblau wie der Himmel;  
rot, weil rot die Farbe der Liebe ist (und meines Fußballvereins);  
ocker, weil auch Gott freundlich, sanft, warm und beruhigend ist;  
weiß, weil ich mir Jesus mit weißer Kleidung vorstelle;  
durchsichtig, aber mit der Möglichkeit, die Farbe je nachdem zu wechseln;  
bunt, weil Gott vielseitig ist.

Ich finde diese Antworten großartig und jede von ihnen hat eine hohe theologische Qualität. Natürlich sind es immer unsere menschlichen Vorstellungen von Gott, die auch viel über uns selber sagen; und es ist wichtig, keine von ihnen absolut zu nehmen, darum gibt es ja das Bilderverbot.

Aber es ist ein schöner Gedanke, dass Gott Farbe in unser Leben bringt, weil er selbst farbenfroh ist.



Wenn ich an die Farben Gottes denke, dann fällt mir das Ende der Noah-Geschichte ein: Da setzt Gott den Regenbogen in den Himmel als Erinnerung für sich und die Menschen, dass er versprochen hat, nie mehr die Erde zerstören zu wollen. Der Regenbogen - ein farbenfrohes Symbol für Gewaltlosigkeit und das bunte Zeichen des Friedensbundes, den Gott mit den Menschen schließt.

Was macht Ihr Leben farbenfroh? Haben Sie eine Lieblingsfarbe?

Wenn wir in diesen Wochen auf die Farben der Natur ja noch etwas warten müssen, versucht auf seine Weise der Karneval, einen Farbtupfer zu setzen. Und im Vereinskarnaval ist es dabei natürlich ganz wichtig, die richtige Farbenlehre zu können. (Und uns wird dieses Jahr wieder bewusst: Auch schwarz und weiß sind Farben.)

Über das Thema "Farben" können Sie auf den nächsten Seiten noch mehr erfahren - und auch in den weiteren Beiträgen geht es indirekt ja um Farben, wollen doch alle unsere Angebote zu einem bunten Gemeindeleben beitragen.

In diesem Sinne und mit farbenfrohen Grüßen

*Ihr Volker Hofmann-Hanke*

## KIRCHENFENSTER

Ich gehe gerne in Kirchen - egal, ob in große, kleine, altehrwürdige oder moderne. Einerseits ist es die Architektur des Bauwerkes, die beeindruckt, aber oft bin ich besonders fasziniert von den farbigen Fenstern. Deren Wirkung entsteht vor allem



von Kirsten Schwermer

durch das durchscheinende Licht und kann jeden Kirchenraum verwandeln. Schon im Mittelalter wurden die oft riesigen Kirchenfenster mit sehr vielen farbigen Glasscheiben geschlossen. Das hatte den Vorteil, den Menschen, die weder lesen noch schreiben konnten, die Bibelgeschichte in Bildern nahebringen zu können.

Wenn dieser Aspekt heute auch nicht mehr so bedeutsam ist, so erzeugt doch die Farbenpracht eines Kirchenfensters oft eine mystische, feierliche, mitunter auch eine frohe Stimmung.

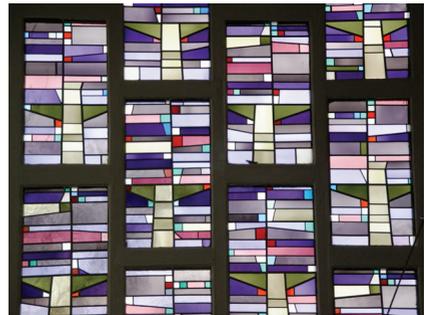
So haben für mich die Glasfenster unserer Worringer Friedenskirche auch eine besondere Wirkung. Beim Betreten des Kirchenraumes fällt dem Besucher zunächst das fast freihängende Kirchenkreuz auf und davor der Altar - eindrucksvoll verstärkt durch die



beiden farbigen Glasfronten rechts und links davon. Deren Farben sind einerseits verhalten in ihren Lila-, Grün- und Grauschattierungen, andererseits sind sie an manchen Stellen auch kraftvoll farbig.

Wenn sich die Sonne in den Farben der bunten Glasscheiben bricht und spiegelt, sind sie besonders schön, aber auch an einem grauverhangenen Tag unterstützen sie die Wirkung des Kreuzes.

Die einzelnen Elemente der Fenster sind größtenteils lila- und olivfarben. Deren Form erinnert mich an die eines Altars.



Während *lila* die Farbe der Inspiration und spirituellen Erfahrung ist, die mit Heilung, Abschluss und Individualismus einhergeht, steht die Farbe *oliv* für Klarheit auf dem Weg. Durchsetzt sind die Felder an vielen Stellen von grünen und roten Quadraten, sie sind klein, aber umso prägnanter!

In der Regel verbindet man *grün* mit



Neuanfang, Wachstum und Hoffnung, *rot* mit Energie und Liebe, auch wenn so mancher Mensch gelegentlich "grün vor Neid" und "rot vor Zorn" wird.

Ergänzt wird das Farbspektrum noch um blaue Glaselemente, die für Treue und Glauben stehen. Die Farbe *gelb* findet sich in den Fenstern unserer Friedenskirche jedoch nur an einer einzigen Stelle - vielleicht um die Bedeutung so besonders hervorzuheben! *Erinnert uns doch gelb an das*

Licht und damit an das Wort Jesu: "Ich bin das Licht der Welt".

So stellt sich für mich anhand des gebotenen Farbspektrums das ganze Leben dar. Betrachten Sie doch bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch auch einmal die schönen Fenster unter dem Gesichtspunkt der Vielschichtigkeit des Lebens. Vielleicht nehmen Sie noch ganz andere Eindrücke mit!



## FARBEN

Am Anfang war die Erde öd und leer. Dunkel bedeckte sie ... Gott sprach: "Es werde Licht" und es ward Licht. Er schuf Wasser und Land, Himmel und Erde und ließ Grün aufsprießen. Bereits in den ersten Zeilen der Bibel ist



von Irene Speth

von Farben die Rede. Da Gott das Licht schuf, erschuf er auch die Farben. Farben sind visuelle Wahrnehmung, die durch Licht hervorgerufen wird. Farben sind wichtig für den Menschen. Sie drücken Stimmungen und Gefühle aus. Farben können die verschiedensten Reaktionen und Assoziationen im Menschen auslösen. Dabei sind die gemachten psychologischen Empfindungen nicht nur abhängig von den individuellen Erfahrungen, sondern auch durch jahrhundertalte (vererbte) Überlieferungen bestimmt. Die Farben haben seit jeher für uns große Bedeutung. In den verschiedenen Kulturen haben Farben verschiedene Bedeutungen, aber auch Übereinstimmungen sind zu finden.

### **Das Kirchenjahr ist bunt.**

Die Farblehre in der Kirche ist geprägt vom Kirchenjahr. Entsprechend den jeweiligen Feiertagen gibt es die unterschiedlichen farbigen Antependien, die den Altar und die Kanzel schmücken.

Die Grundfarben sind ein Hinweis auf die jeweilige Kirchenjahreszeit und deren Themen und Schwerpunkte.

Es sind die Grundfarben *weiß*, *rot*, *grün* und *lila*, die alle unterschiedliche Bedeutungen haben, sowie in einigen Gemeinden *schwarz*. Als Nebenfarben gibt es noch die Farben *rosa* und *blau*.

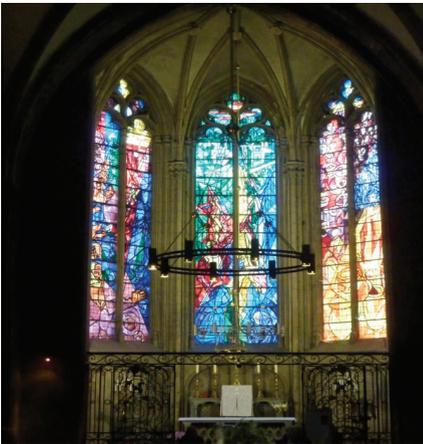
Schwarz und weiß weisen auf entscheidende Eckdaten des Kirchenjahres hin. Weiß ist die Farbe des Lichts und der Klarheit, der Freude und des Himmels. Weiß ist das Licht des Lebens. Mit *weiß* wird grundsätzlich auf Jesus Christus hingewiesen. Es ist die Farbe der Freude über die Gegenwart Gottes in der Welt. *Schwarz* ist die Farbe der Dunkelheit, der Trauer und des Todes. Nur in wenigen Gemeinden wird das schwarze Altartuch zu Karfreitag aufgelegt.

*Rot* ist die Farbe des heiligen Geistes. Die Farbe lässt einen nicht gleichgültig, wie auch der Heilige Geist einen nicht gleichgültig lässt. Diese Farbe wird zu Pfingsten aufgelegt. *Rot* zeigt den lebendigen Geist und die daraus resultierende Gemeinde, wie z.B. am Reformationstag oder zur Konfirmation. *Lila* sind die Antependien, wenn es im Kirchenjahr um Zeiten der Besinnung und inneren Einkehr und Umkehr geht. In der Passionszeit begleitet uns *lila* in der Kirche ebenso wie in den Adventswochen und am Buß- und Bettag. *Grün* ist in den ungeprägten Zeiten. Es begleitet uns die längste Zeit des Kirchenjahres. *Grün* steht als Farbe der Hoffnung. Es symbolisiert

ebenso das aufkeimende, wachsende und sich entfaltende Leben. *Grün* steht für Natur und Schöpfung.

Aber auch in Kirchenfenstern zeigen sich die Farben und die Schönheit, die daraus erwächst.

Jedem, der schon einmal eine Kathedrale oder eine besondere Kirche besucht hat, sind bestimmt die Kirchenfenster aufgefallen, die oftmals durch ihre Farben eine biblische Geschichte besonders leuchtend und zauberhaft für den Betrachter erzählen.



Kirchenfenster in St. Etienne, Metz, von Marc Chagall (Photo: privat)



Rosette in Notre Dame, Paris (Photo: privat)

### **Die Farben in der Bibel**

In der Bibel hat die Farbe oftmals eine symbolische Bedeutung.

*Weiß* steht als Farbe des Reinwerdens und der Sündlosigkeit (Ps. 51,9; Jes. 1,18). Deswegen kommt der Farbe *weiß* im Bereich des Kultes eine besondere Bedeutung zu, etwa als die vorgeschriebene Farbe für das Gewand des Priesters (Ex. 26,1; Ex. 27,9).

*Rot* dagegen ist oft die Farbe der Sünde (Jer. 1,18). Götzenbilder wurden rot gefärbt (Weish. 13,14). Das Rot der Sünde konnte aber durch das Rot der Sühne getilgt werden, etwa durch die fehllose rote Kuh, die zur Reinigung verbrannt wurde (Num. 19, 1-10). Die Gewänder der Priester sollen ebenfalls *rot* beinhalten (Ex. 28, 5-8).

Allgemein geht von der Farbe *rot* eine Reizwirkung aus, der vielleicht schon Esau bei seinem Verlangen nach dem unter Umständen rötlichen Essen erlegen ist (Gen. 25,30). In Jer. 4,30 spricht Jeremia von Israel wie von einer Frau, die sich in ein scharlachrotes Gewand hüllt, um möglichen Liebhabern zu gefallen.

Die Schwarztöne werden ambivalent gebraucht: Zum einen ist *schwarz* die Farbe des Unheils und des Unglücks (Sach. 6,2,6; Kgl. 4,8) im Gegensatz zum *Weiß* als der Farbe des Heils und des Wohlergehens (Kgl. 4,7).

Mit teuren Farben wurden vornehmlich die Gewänder von Priestern, Königen oder reichen Menschen gefärbt. Insofern ist Farbigkeit ein Zeichen für

den Wohlstand und die hohe Stellung der Träger solcher Kleidung. Ein berühmtes Beispiel dafür ist der bunte Rock, den Josef von seinem Vater erhält (Gen. 37,3).

Bei all diesen fachlichen und sachlichen Betrachtungen können wir uns doch immer wieder an den Farben erfreuen. Wer kennt es nicht, wenn

wir im Frühling die ersten Tulpen, Narzissen und Primeln blühen sehen oder im Sommer das satte Grün der Wiesen und das leuchtende Blau des Himmels. Farben sind auch ein Geschenk für unsere Seelen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passionszeit und einen wunderschönen Frühlingsanfang.

## DIE GESCHICHTE VOM REGENBOGEN

**E**s war einmal, da fingen alle Farben auf der Welt einen Streit an. Jede behauptete, die beste, die wichtigste, die nützlichste, die bevorzugte Farbe zu sein.

**GRÜN** sagte: "Ganz klar, dass ich die wichtigste Farbe bin. Ich bin das Symbol des Lebens und der Hoffnung. Ich wurde für das Gras, die Bäume, die Blätter ausgewählt - ohne mich würden alle Tiere sterben. Schaut euch die Landschaft an und ihr werdet sehen, dass ich am häufigsten vorkomme."

**BLAU** unterbrach: "Du denkst nur an die Erde, aber sieh einmal den Himmel und das Meer an. Das Wasser ist die Grundlage des Lebens und es wird von den Wolken aus dem blauen Meer aufgesogen. Der Himmel gibt Raum und Frieden und Heiterkeit. Ohne meinen Frieden wärt ihr alle nur Wichtiguer."

**GELB** kicherte: "Ihr seid alle so furchtbar ernst. Ich bringe Lachen, Fröhlichkeit und Wärme in die Welt. Die Sonne ist gelb, der Mond ist gelb, die Sterne sind gelb. Jedes Mal, wenn man eine Sonnenblume betrachtet, beginnt die Welt zu lächeln. Ohne mich gäbe es keinen Spaß."

**ORANGE** begann als nächste, ihr Eigenlob zu singen: "Ich bin die Farbe der Gesundheit und Kraft. Ich mag wohl selten vorkommen, doch bin ich wertvoll, denn ich diene den Bedürfnissen des Menschenlebens. Ich bin Träger der meisten Vitamine. Denkt an Karotten



und Kürbisse, Orangen und Mangos. Ich hänge nicht die ganze Zeit herum, aber wenn ich bei Sonnenaufgang und Sonnenuntergang den Himmel erfülle, dann ist meine Schönheit so auffällig, dass niemand einen weiteren Gedanken an eine von euch verschwendet."

**ROT** konnte es nicht länger aushalten. Es schrie heraus: "Ich bin der Herrscher über euch alle, Blut, Lebensblut. Ich bin die Farbe der Gefahr und Tapferkeit. Ich bin bereit, für eine Sache zu kämpfen. Ich bringe Feuer ins Blut. Ohne mich wäre die Erde leer wie der Mond. Ich bin die Farbe der Leidenschaft und der Liebe, die rote Rose, der rote Mohn."

**VIOLETT** sprach viel ruhiger als alle anderen, jedoch nicht weniger entschlossen: "Denke an mich. Ich bin die Farbe des Mystischen. Ihr bemerkt mich kaum, aber ohne mich werdet ihr alle belanglos. Ich stehe für Denken und Überlegen, Zwielflicht und tiefes Wasser. Ihr braucht mich als Gleichgewicht und Gegensatz, für das Gebet und den inneren Frieden."

Und so fuhren die Farben fort, sich zu rühmen, jede davon überzeugt, die beste zu sein. Ihr Streit wurde immer lauter. Plötzlich zuckte ein strahlend weißer Blitz auf, ein Donner rollte und dröhnte. Es begann umbarmherzig zu regnen. Die Farben kauerten ängstlich aneinander.

Da sprach der Regen: "Ihr närrischen Farben streitet untereinander, jede versucht, die anderen zu dominieren. Wisst ihr denn nicht, dass Gott euch alle für einen bestimmten Zweck gemacht hat, einzigartig und verschieden? Er liebt euch alle, er will euch alle. Reicht euch die Hände und kommt mit mir. Wir werden euch in einem großen, farbigen Bogen über den Himmel spannen, zur Erinnerung daran, dass er euch alle liebt, dass ihr in Frieden zusammenleben könnt, ein Versprechen, dass er bei euch ist - ein Zeichen der Hoffnung auf ein Morgen."

## KUNTERBUNTES GEMEINDELEBEN

**Gemeinde-Samstag am 5. April 2014, 10.30 bis 15 Uhr**

für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende - und solche, die es werden wollen.

In einem lockeren Rahmen sich begegnen und schauen, wer noch so mitmacht an den verschiedenen Stellen des Gemeindelebens. Dieses Mal wollen wir viel miteinander singen und vielleicht sogar musizieren. (Wenn Sie ein Instrument mitbringen könnten, sagen Sie doch vorher schon mal Bescheid.) Zwischendurch gibt es ein Mittagessen.

Anmeldung bitte bis 1. April 2014 im Gemeindebüro, Tel. 78 23 38

## "WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE"

WELTGEBETSTAG VON FRAUEN AUS ÄGYPTEN

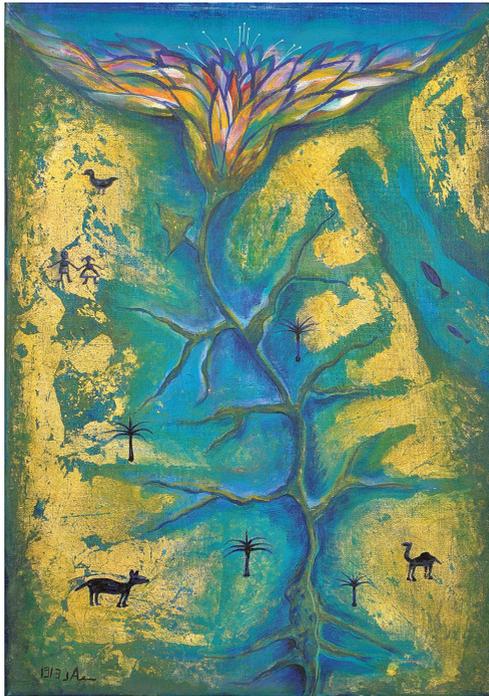
In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im "Arabischen Frühling" verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagsko-

mitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes. 41, 18ff) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, 7. März 2014, die

Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes - sowohl symbolisch als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen

Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.



Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den

Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptische Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

*Lisa Schürmann  
Weltgebetstag der Frauen -  
Deutsches Komitee*

Die Evangelische Frauenhilfe Köln-Worringen  
lädt Sie herzlich ein zum



**ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST  
AM 7. MÄRZ 2014, 15 UHR**

in der Evangelischen Friedenskirche  
Hackenbroicher Straße 59

Anschließend treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im  
Gemeindezentrum

**DIE AKTIV-GRUPPE BIETET AN:**

**15. April 2014:**

Besuch von Schloss Sayn in Bendorf  
(Landkreis Mayen-Koblenz)

Dort werden wir den Garten der Schmetterlinge erleben und  
eine Schlossbesichtigung schließt sich an.

**Abfahrt** mit dem Bus: 9.45 Uhr ab Friedenskirche

**Kosten:** 17,50 Euro (Schmetterlingsgarten, Schlossbesichtigung und  
Busfahrt) zuzüglich Mittagessen



**27. Mai 2014:**

Besuch der Flora, Köln

**Treffpunkt:** 13 Uhr S-Bahnhof Worringen

**Kosten:** 3 Euro für die Fahrt, evtl. Kaffeetrinken



**FÜR MOTORRADFREUNDE:**

**Motorradsicherheitstraining** mit anschließender Ausfahrt  
am 24. Mai 2014, ab 10.30 Uhr Parkplatz Fühlinger See

Infos und Anmeldung bei Kalle Jung, Tel. 16890095

# ANDACHTEN UND GOTTESDIENSTE IN DER PASSIONS- UND OSTERZEIT 2014



## Andachten:

**"Stationen des Kreuzweges"** (zu Bildern von Tobias Kammerer)

Freitag, 21. März, 18 Uhr	1. Passionsandacht
Freitag, 28. März, 18 Uhr	2. Passionsandacht
Freitag, 4. April, 18 Uhr	3. Passionsandacht
Freitag, 11. April, 18 Uhr	4. Passionsandacht

## Gottesdienste:

Donnerstag, 17. April, 18 Uhr	Abendgottesdienst zu Gründonnerstag mit Tischabendmahl
Freitag, 18. April, 9.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 20. April, 6 Uhr	Ostergottesdienst anschl. gemeinsames Frühstück (Es wäre schön, wenn jede/r etwas zu essen mitbringt)
Montag, 21. April, 10.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Ostern

## ABENDGOTTESDIENSTE



### 9. MÄRZ 2014

*"Die Bibel und die Frauen"*

Welche Rolle "spielt" die Frau in der Bibel?

Wir möchten Ihnen bedeutende Frauen der Bibel vorstellen.

*Lektorinnen S. Assmann / R. Dellhofen*

### 13. APRIL 2014

*"Stille ..."*

Lassen Sie uns Einkehr halten und still werden!

*Lektorinnen S. Assmann / R. Dellhofen*

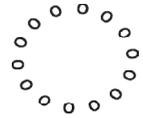
### 11. MAI 2014

*"Brav und artig war ich nicht!"*

Am Muttertag wollen wir dankbar an unsere Mütter denken, aber in der Begegnung mit der Geschichte von Jesus und seiner Mutter auch nach den notwendigen Abgrenzungen fragen.

*Pfr. V. Hofmann-Hanke / Presbyterium*

## GOTTESDIENSTE „MITTENDRIN“



### 23. MÄRZ 2014

*"Es geht auch anders ..."*

Mitten in der Passions- und Fastenzeit fragen wir danach, was sich ändern sollte - in der Welt, in unserem Leben ... -, und tauschen uns darüber aus, worauf zu verzichten sich lohnen könnte.

*Pfr. V. Hofmann-Hanke*

### 27. APRIL 2014

*"Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde"*

*Lektorin Ch. Müller*

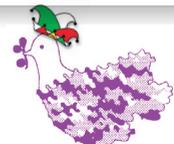
### 25. MAI 2014

*Den Gottesdienst gestalten die Lektorinnen B. Teuber u. M. Veurink*



## KARNEVALS-MITMACHGOTTESDIENST FÜR JUNG UND ALT

### 2. März 2014



Verkleidung erwünscht –  
und gerne auch ein kleiner Beitrag (Witz, Tanz, Sketch u.s.w.)

## KINDER-UND JUGENDARBEIT

### JUGENDTEAM

montags von 19 bis 20.30 Uhr (*für Jugendliche ab 14 Jahren*)

Infos bei Ina Fimpeler oder Andrea Boden, ☎ 787 10 64

### KONFIRMANDENUNTERRICHT

Kontakt: Volker Hofmann-Hanke,  
☎ 78 60 34

**Osterferienaktion für Kinder** zwischen 6 und 10 Jahren

14. bis 17. April im Gemeindezentrum

**Jugendcamp für Jugendliche** ab 13 Jahren

19. bis 22. Juni in Siegburg

*Infos und Anmeldung für beide Angebote unter:  
jugend@friedenskirche-worringen.de*

## ERWACHSENENANGEBOTE

### HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING

montags 14.30 bis 16.30 Uhr, (*ausgenommen 3. Montag*)

Infos: Rita Dellhofen, ☎ 78 12 86

### „3. MONTAG“

**offene Erwachsenenengruppe;**

14.30 bis 16.30 Uhr

**17.3.:** Dia-Show: "Die schöne wilde Küste Norwegens zwischen Honnigsvag und Oslo"; mit Hanna Klose

**19.5.:** Dia-Show: "Das Schweizer Heidi-land" zwischen Walensee und Zürichsee; mit Hanna Klose

### FLÖTENKREIS

montags 18.00 Uhr

Kontakt: Christa Müller, ☎ 78 14 88

### BÜCHERECKE

*1. Etage Gemeindezentrum  
(Seiteneingang)*

jeden **2. u. 4. Montag** im Monat, 16.30 Uhr; Infos: Hanna Klose, ☎ 70 69 17

### FRAUENHILFE

*jeden 1. Mittwoch im Monat, jeweils  
14.30 Uhr: 5.3., 2.4. und 7.5.2014*

### FRAUENTREFF

**für Frauen „um die 50“,**

jeden 3. Mittwoch im Monat  
jeweils 19.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Ingrid Dick, ☎ 78 26 48

### SONNTAGSCAFÉ

jeden 1. Sonntag im Monat, jeweils ab  
14.30 Uhr: 9.3., 6.4. u. 11.5.2014

### MOTORRADFREUNDENWORRINGEN

**Treffen jeden 2. und 4. Freitag,** 19 Uhr,  
im Ev. Gemeindezentrum

Kontakt: K.-H. Jung, ☎ 16 89 00 95

### „EINTOPF“ FÜR ALLE

**jeden 3. Sonntag  
nach dem Gottesdienst:**  
16.3. und 18.5.2014

### AKTION "HILFE GEBEN UND NEHMEN"

(Besuche, Einkaufen etc.)

Infos im Gemeindebüro, ☎ 78 23 38



## "KIRCHE TRIFFT ... AN GEWÖHNLICHEN ORTEN UNGEWÖHNLICHE MENSCHEN ZU SPANNENDEN FRAGEN DES GLAUBENS UND LEBENS"

**D**er Glaube und das Leben gehören zusammen. Wenn das stimmt, dann kann man über Glaubensfragen ja nicht nur in der Kirche reden, dann ergeben sich ja vielleicht an Alltagsorten ganz neue Zugänge zum Glauben - und umgekehrt werden diese Orte bereichert durch die Begegnung mit Glaubens-themen. So entstand ein ökumenisches Projekt vor Ort, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen - Alteingesessene, Neuhinzugezogene, Neugierige aus Rog-gendorf/Thenhoven und Worringen und darüber hinaus.

Jeder Abend ist in sich abgeschlossen und wird um 19.30 Uhr eröffnet von einem Repräsentanten des besonderen Ortes, an dem wir uns treffen. Anschließend gibt es einen thematischen Impuls, über den wir dann miteinander ins Gespräch kommen können. (Das Ende wird gegen 21 Uhr sein.)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Die Termine:**

Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr: "Kirche trifft ... Löschgruppenführer Brüder"  
Ort: Freiwillige Feuerwehr, Hackenbroicher Straße (Worringen)

Dienstag, 20. Mai, 19.30 Uhr: "Kirche trifft ... Bäckermeister Schüler"  
Ort: Hackhauser Weg 4 (Worringen)

Montag, 26. Mai, 19.30 Uhr: "Kirche trifft ... Steinmetz-Ehepaar Schwarz"  
Ort: Hackhauser Weg 17 (Worringen)

Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr: "Kirche trifft ... Friseurmeister Sabella"  
Ort: Hackenbroicher Str. 66 (Worringen)

Mittwoch, 11. Juni, 19.30 Uhr: "Kirche trifft" ... Kreissparkassenleiter Lünsmann"  
Ort: Hackhauser Weg 14 (Worringen)

## Evangelisch im Kölner Norden

Unter dieser Überschrift wollen wir regelmäßig Angebote der Gemeinden, die mit uns zum Stadtbezirk Chorweiler gehören, veröffentlichen.

Seien Sie recht herzlich eingeladen!

### KONRAD BEIKIRCHER - DAS BESTE AUS 35 JAHREN

**Jesus-Christus-Kirche, Köln-Esch, Martin-Luther-Str. 6 a**  
**Samstag, 15. März 2014, 20 Uhr**

Eintritt: 18 Euro

**Ev. Gemeindezentrum Köln-Pesch Montessoristr. 15**  
**Sonntag, 30. März 2014, 15 Uhr**

**SACK UN' PACK - OSKAR, DER KLEINE, DICKE RITTER**  
*(ab 4 Jahren)*

Eintritt: Kinder 3,50 Euro, Erwachsene 5 Euro

**EINE FAHRRADERKUNDUNG**  
**AM SONNTAG, 18. MAI 2014**

**Am Sonntag, 18. Mai 2014, laden die evangelischen Gemeinden im Stadtbezirk 6 zu einer Fahrraderkundung ein.**

**Beginn: 9.30 Uhr**

(Gottesdienstbesuch in Heimersdorf, Gemeindezentrum Magnet, Lebensbaumweg 41). Anschließend geht die Rundfahrt (ca. 25 km) zu evangelischen Kirchen und Gemeindezentren in Merkenich, Worringen, Esch, Pesch, Lindweiler und Chorweiler.

Vor Ort werden jeweils Informationen zu den Kirchen und Gemeinden gegeben. Ein gemeinsames Mittagessen ist in der Jesus-Christus-Kirche in Esch geplant. Dafür bitten wir um einen Kostenbeitrag.

Abschluss: gegen 16 Uhr wieder am Gemeindezentrum in Köln-Heimersdorf.

Informationen und Anmeldung bei:

Erwin Wittenberg, Presbyter Ev. Kirchengemeinde Köln-Neue Stadt  
Tel. 0221 / 791971, eMail: [erwin-wittenberg@online.de](mailto:erwin-wittenberg@online.de) und

Eberhard Matthieß, Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Köln-Niehl,  
Tel. 0221 / 71211290, eMail: [matthiess@kirche-koeln.de](mailto:matthiess@kirche-koeln.de)





15. März 2014



Bild: S. Bark

14 - 18 Uhr

**Vater-Kind-Kochen mit Kalle**

Teilnehmerzahl: max. 6

Ort: Ev. Gemeindezentrum Worringen,  
Hackenbroicher Str. 61

5. April 2014

9.30 bis 17 Uhr

**Babysitter-Kurs - kostenlos**

für Teilnehmer(innen) ab 14 Jahre

Leitung: FBS Köln

Ort: Stadtkirche Chorweiler, Pariser Platz 32

14. Mai 2014

15 bis 16 Uhr

**Elterncafé zum Thema "Rechtsberatung"**

Leitung: Barbara Steinhoff, Rechtsanwältin

Ort: Kita "Villa Maus"

Worringen, Bitterstr. 22 - 24

13. bis 15. Juni 2014

**Vater-Kind-Wochenende**

mit Pfarrer Bernhard Ottinger-Kasper

26. bis 28. September 2014

**Vater-Kind-Wochenende**

mit Pfarrer Volker Hofmann-Hanke

**Anmeldungen sind in unserer Kita "Villa Maus" erforderlich:**

☎ 78 46 18 / Fax: 16 83 62 30

E-mail: [villa-maus@kitanord.de](mailto:villa-maus@kitanord.de)

Weitere aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage:  
[www.efa-nordwaerts.de](http://www.efa-nordwaerts.de)

**FÜR SIE  
IN  
UNSERER GEMEINDE  
AKTIV:  
ANDREA ORTH  
ERZIEHERIN IN DER  
KITA VILLA MAUS**



Mein Name ist Andrea Orth, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Köln.

Seit August 2013 arbeite ich in der "Krümel"-Gruppe der Kindertagesstätte "Villa Maus".

Bevor ich in der Villa Maus angefangen habe zu arbeiten, habe ich 2008 mein Abitur am Erzbischöflichen Ursulinen-Gymnasium gemacht und anschließend über ein Vorpraktikum in einer Kita zum Erzieherberuf gefunden.

Es folgte die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin am Krieler Dom

Nach der wirklich herzlichen Aufnahme in die Gemeinde freue ich mich sehr auf die weitere bevorstehende Zeit mit den Kindern, den Eltern, meinem Team und der Gemeinde.

Herzliche Grüße

*Andrea Orth*

## NEUES AUS PRESBYTERIUM UND GEMEINDELEBEN

### WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

- ... die **Diakonische Sammlung** den stolzen Betrag von 2.297 Euro erbrachte? Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben!
- ... wir die nächste **Bethel-Sammlung** in unserer Gemeinde vom 22. bis 26. April 2014 durchführen?
- ... wir auch in diesem Jahr eine **Seniorenfreizeit** im Haus Wiesengrund in Nümbrecht-Überdorf anbieten, und zwar in der Zeit vom 15. bis 19. September 2014. Unkosten pro Person: 180 Euro
- ... wir für die **Verteilung unseres Gemeindebriefes** in der Quettinghofstraße jemanden suchen, der das viermal im Jahr übernehmen würde? Melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro: Tel. 78 23 38.
- ... Sie sich mit Ihrem **Anliegen ans Presbyterium** wenden können? Bitte schriftlich 14 Tage vor einer Sitzung.  
Die nächsten Termine: 19.3., 9.4. und 21.5.2014.

**Pfarrer Volker Hofmann-Hanke**

Hackenbroicher Str. 59

☎ 78 60 34

**E-Mail:** [Hofmann@kirche-koeln.de](mailto:Hofmann@kirche-koeln.de)

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

**Gemeindebüro**

Claudia Schumacher

Hackenbroicher Str. 59

☎ 78 23 38 / **Fax:** 78 40 32

**E-Mail:** [GA-Worringen@kirche-koeln.de](mailto:GA-Worringen@kirche-koeln.de)

[www.friedenskirche-worringen.de](http://www.friedenskirche-worringen.de)

**Öffnungszeiten:**

dienstags u. mittwochs 9 - 12 Uhr

donnerstags 17 - 18 Uhr

**Kindertagesstätte „Villa Maus“**

Leiterin: Kerstin Englert

Bitterstr. 22-24

☎ 78 46 18 / **Fax:** 16 83 62 30

**E-mail:** [villa-maus@kitanord.de](mailto:villa-maus@kitanord.de)

[www.kita-villamaus.de](http://www.kita-villamaus.de)

**Förderverein Kita „Villa Maus“**

Kerstin Heuwinkel, ☎ 20 42 43 19

**Jugendleiterinnen**

Andrea Boden

Christina Fimpeler

Hackenbroicher Str. 61

☎ 787 10 64 oder E-mail:

[jugend@friedenskirche-worringen.de](mailto:jugend@friedenskirche-worringen.de)

in der Regel erreichbar

freitags 16 bis 20 Uhr

**Förderverein „Kinder- und Jugendarbeit“**

Karl-Heinz Jung, ☎ 16 89 00 95

**Krankenpflegeverein und Ambulanter Hospizdienst**

St.-Tönnis-Str. 37 (St.-Tönnis-Haus)

1. Etage oben links

☎ 787 25 87, **Fax:** 170 87 32

**Email:** [kp-v-worringen@online.de](mailto:kp-v-worringen@online.de)

[www.krankenpflegeverein-koeln-worringen.de](http://www.krankenpflegeverein-koeln-worringen.de)

**Öffnungszeiten:**

montags bis freitags: 10 - 12 Uhr

donnerstags zusätzlich: 16 - 18 Uhr

***mit der Villa Maus zum Familienzentrum "efa nordwärts" verbunden:***

Kindertagesstätte Lebensbaumweg Heimersdorf, Tel. 79 94 03

Kindertagesstätte Usedomstraße Chorweiler, Tel. 70 53 10

Der nächste Gemeinde-  
brief erscheint im  
**Juni 2014.**

Textbeiträge geben Sie  
bitte bis zum

**18. April 2014**

im Gemeindebüro ab.

**Impressum:**

**„Von Haus zu Haus“**

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Köln-Worringen

Redaktion:

I. Daubenbüchel

V. Hofmann, Ch. Müller,

I. Speth, K. Schwermer

Layout: U. Händel

Druck: Gemeindebriefdruckerei

29393 Groß Oesingen

## Unsere Gottesdienste

2.3.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Karneval	(V. Hofmann-Hanke)
9.3.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst	(Lekt. R. Dellhofen/S. Assmann)
16.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl *)	(V. Hofmann-Hanke)
23.3.	9.30 Uhr	Gottesdienst "Mittendrin"	(V. Hofmann-Hanke)
30.3.	9.30 Uhr	Gottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
6.4.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
13.4.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst	(Lekt. R. Dellhofen/S. Assmann)
17.4.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag m. Tischabendmahl	(V. Hofmann-Hanke)
18.4.	9.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst m. Abendmahl	(V. Hofmann-Hanke)
20.4.	6.00 Uhr	Ostergottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
21.4.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Ostern	(V. Hofmann-Hanke)
27.4.	9.30 Uhr	Gottesdienst "Mittendrin"	(Lekt. Ch. Müller)
4.5.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst m. Beteiligung der Motorradfreunde	(V. Hofmann-Hanke)
11.5.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
18.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl *) m. Vorstellung der Konfirmand(inn)en	(V. Hofmann-Hanke)
25.5.	9.30 Uhr	Gottesdienst "Mittendrin"	(Lekt. B. Teuber/M. Veurink)

### **WEITERE GOTTESDIENSTE:**

Kindergartenandachten: 12.3., 9.4. u. 14.5.2014, jeweils 9 Uhr

Kindermorgen: 8.3., 29.3. u. 3.5.2014, jeweils 9 bis 12 Uhr  
(Kinder ab 5 Jahre)

### Ökumenische Schulgottesdienste:

für die GGS in der Friedenskirche 28.3.2014, 9 Uhr und 10.15 Uhr

\*) **MITFAHRGELEGENHEIT FÜR ROGGENDORF/THENHOVEN:**  
**10.00 UHR AB KATH. KIRCHE ST. JOHANN BAPTIST**

**Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!**